



Johann Druckenthaner,
Geschäftsführer TEAMwork

Was als kleiner Produktionsbetrieb mit fünf Mitarbeiter(inne)n startete, ist heute ein wirtschaftlich kompetentes od. Unternehmen an vier Standorten. Ein Schlüssel zum Erfolg ist sicher, dass wir Menschen ihren Fähigkeiten entsprechend einsetzen. Zum integrativen Ansatz kommen Innovationskraft und modernste Technik.

Meine Idee von TEAMwork ist ganz klar das Zusammenspiel von Wirtschaftskompetenz und sozialem Auftrag. Der Erfolg gibt uns Recht."



Fotos: TEAMwork

TEAMwork meint Teamwork – von Menschen mit vielfältigen Fähigkeiten, moderner Technik und Innovationskraft.

TEAMwork setzt seit 30 Jahren Menschen so ein, dass sie ihre Fähigkeiten optimal nutzen und entwickeln können. In diesem integrativen Ansatz sieht die Geschäftsführung einen Schlüssel für den wirtschaftlichen Erfolg. Das Team, das individuelle Stärken perfekt einsetzt, hat die Nase vorn. Manchmal so weit, dass es bis nach Asien reicht.

Der große „Vitrinen-Coup“

Passend zur 30-Jahr-Feier setzt TEAMwork eins drauf und behauptet sich bei der Fertigung von ADIDAS Präsentationsvitrinen für das Linzer Traditionsunternehmen Silhouette gegen Anbieter aus Asien. Das integrative Lohnfertigungs-

und Produktionsunternehmen punktete mit Umsetzungs-ideen, Qualitätsoptimierung und nachhaltiger Materialreduktion. Ein schöner Erfolg für das Unternehmen, das mit ca. 250 Mitarbeitern/-innen in 5 Geschäftsfeldern tätig ist. Neben dem Hauptsitz in Linz hat TEAMwork Betriebsstätten in Steyr, Braunau und Ried.

Innovationen gefragt

Als kompetenter Servicepartner in den Sparten Kunststoff-, Holzverarbeitung, Assembling, Verpacken sowie Malen & Renovieren hat sich TEAMwork längst etabliert. Viele Produkte namhafter österr. Unternehmen enthalten Präzisionsarbeiten aus dem Hause TEAMwork.

Zahlreiche innovative Transport- & Verpackungslösungen kommen von ebendort. In der Kunststoffverarbeitung zählt der Thermoformer mit CNC-Kompetenz zu den führenden Anbietern Österreichs. Maßstäbe setzt TEAMwork mit klassischer Auftragsfertigung und CNC-Bearbeitungen auch am Holzsektor. Spannende Partnerschaften mit Küchenindustrie oder Einzelhandel unterstreichen dort die Servicekompetenz.

Gesellschaftliche Integration

Rd. 80 % der Mitarbeiter/-innen haben Beeinträchtigungen, die von Sinnesbehinderungen bis zu körperlichen, mentalen und psychischen Diagnosen reichen. Hand in Hand damit gehen häufig psychosoziale Probleme, oft ausgelöst durch Langzeitarbeitslosigkeit und Ausgrenzung. „Integration findet bei uns bis in die Führungsebenen hinauf statt, wobei in der Produktion überwiegend Menschen mit Behin-

derung arbeiten“, sagt Andrea Huber, Leiterin der Personalabteilung. Sie kümmert sich um berufliche Integration und Weiterentwicklung der Sozialkompetenz ihrer Belegschaft. In ihrem Team sind 2 Sozialarbeiterinnen und eine Psychologin, die bei Bedarf individuell begleiten.

Jungen Menschen Zukunft geben

„Nirgends ist das integrative Potenzial größer als bei jungen Menschen, nirgends ist aber auch das Scheitern gravierender.“, unterstreicht A. Huber die Bedeutung von Arbeit für und mit Jüngeren. Neben dauerhafter Beschäftigung bietet TEAMwork eine einjährige Qualifizierungsinitiative und 8 Lehrplätze (Maler/-innen, Tischler/-innen) an. Zwei Lehrlinge starteten im September, genau rechtzeitig zur 30-Jahr-Feier ihres neuen Ausbildungsbetriebs. Wenn das kein gutes Omen ist!